

Der Vorsitzende dankt Frau Dr. Barth für die tolle Arbeit, die gerade während der Corona-Krise geleistet wird, und bittet sie hierzu um Informationen.

Frau Dr. Barth bedankt sich - auch im Namen der Bediensteten des Gesundheitsamts - herzlich und schildert die Arbeit des Fachdienstes in den vergangenen Monaten.

Der Fachdienst Gesundheit in Neumünster habe sehr frühzeitig reagiert, wodurch der Stadt Vieles erspart worden sei. Aktuell sei man in Neumünster froh, dass es seit ca. 2,5 Wochen keine Neufälle und auch keine akuten Fälle mehr gebe. Die Zusammenarbeit mit dem FEK sei sehr gut. Auch mit der Firma DHL, in der es Erkrankte gab, sei die Zusammenarbeit sehr gut gewesen und hier hätten ebenfalls alle Beteiligten frühzeitig reagiert.

Die Bediensteten des Fachdienstes Gesundheit hätten sehr engagiert gearbeitet und auch an Wochenenden bereitwillig Dienst geleistet.

Erfreulicherweise konnte durch ein enges Fallmanagement verhindert werden, dass es in den Alten- und Pflegeheimen Neumünsters Erkrankte gebe.

Die Zusammenarbeit mit allen anderen städtischen Stellen sei hervorragend.

Der Fachdienst Gesundheit könne durch flexible Arbeitsgestaltung stets der Situation angepasst reagieren. Auf Grund der Corona-Pandemie seien zzt. sechs externe Mitarbeitende im Fachdienst eingesetzt, die von außen finanziert werden würden.

Nach Abstimmung mit allen Beteiligten seien für das städtische Personal unbegrenzte Überstunden angeordnet worden, die wahlweise in Form von Freizeit oder Geld abgegolten werden könnten.

Im Anschluss werden Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.